Streitigkeiten im Vorfeld von Straftaten geschlichtet

Am „Morgen danach“ eine insgesamt erfreuliche Rosenmontags-Bilanz der Polizei

Dienstag 13. Februar 2018 - **Höxter / Steinheim / Beverungen (wbn). Auch an einem närrischen Rosenmontag hört der Spaß auf, wenn er zur echten Randale wird und Drogen statt Fröhlichkeit im Spiel sind und ein Schlagring entdeckt wird.**

Doch insgesamt hat die Polizei in Höxter heute am „Morgen danach“ eine erfreuliche Rosenmontags-Bilanz gezogen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter: „Mit starken Kräften begleitete die Polizei im Kreis Höxter am Rosenmontag, 12.02.2018, Karnevalsumzüge und die anschließenden -feiern in Beverungen, Steinheim, Nieheim, Willebadessen-Peckelsheim, Borgentreich-Bühne und Warburg-Bonenburg.

Die Einsatzbilanz fällt dabei erfreulich ruhig aus, vielfach konnten Streitigkeiten im Vorfeld von Straftaten geschlichtet werden. Kreisweit mussten bis zum Ende der Veranstaltungen in den frühen Morgenstunden des Rosendienstag nur wenige Anzeigen gefertigt werden. In Beverungen fiel ein 24-jähriger Karnevalsjeck auf, der einem Platzverweis der Ordner in der Stadthalle gegen 23.10 Uhr nicht nachkam, nachdem er in der Halle randaliert hatte. Da er unbelehrbar war, wurde er zur Durchsetzung der Maßnahme ins Polizeigewahrsam eingeliefert.

Dort leistete er Widerstand gegen die Polizeibeamten. Bei ihm wurden Betäubungsmittel gefunden. In Steinheim fiel gegen 22:50 Uhr ein 18-Jähriger aus Horn-Bad Meinberg auf, der einen Schlagring mit sich führte. Der verbotene Gegenstand wurde sichergestellt. Bei 14 weitere Anzeigen ging es um Fundsachen, Sachbeschädigungen, Taschendiebstähle sowie

eine einfache Körperverletzung.“